

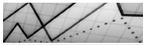
Der Geschäftsverlauf im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2004

Überblick Nachdem BNA das Geschäftsjahr 2003 am 30.09. mit sehr erfreulichen Ergebnissen abschließen konnte, erwarteten wir auch für das anschließende erste Quartal des Geschäftsjahres 2004 einen positiven Verlauf. Unterstützt wurde diese Annahme durch die sich seit dem Sommer vermehrenden Anzeichen einer konjunkturellen Erholung. Diese positive Entwicklung wird nach wie vor überschattet von der Zähigkeit der Reformprozesse, welche die Investitionsbereitschaft im privatwirtschaftlichen Sektor dämpft. Insgesamt wurden unsere Erwartungen aber nicht enttäuscht und wir verzeichneten im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres einen regen Geschäftsverlauf.

So konnten wir die Gesamtleistung (1,7 Mio. €) und den Rohertrag (0,9 Mio. €) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 30 % steigern. Bei nur unwesentlich gestiegenen Kosten in Höhe von 0,7 Mio. € erreichten wir mit 211 Tsd. € ein deutlich positives Betriebsergebnis. Das Ergebnis vor Steuern betrug 216 Tsd. € und lag damit im Bereich unserer Planung. Wir erwarten, dass sich auch im kommenden Quartal diese Entwicklung fortsetzt und Betriebsergebnis und Ergebnis vor Steuern wiederum deutlich positiv ausfallen.

Bereich Automation Die Nachfrage im Bereich Automation bewegte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2004 auf dem guten Niveau der Vormonate. So konnten mehrere langlaufende Aufträge bei Neukunden akquiriert werden, darunter zwei Großprojekte in Hessen und Nordrhein-Westfalen. Daneben verzeichneten wir in den letzten Monaten des Kalenderjahres den saisonal üblichen Anstieg bei der Nachfrage an kurzfristig zu realisierenden Investitionsvorhaben. Bedingt dadurch wurden unsere Umsätze im Wesentlichen von kleineren, bis zum Jahresultimo abzuschließenden Projekten bestimmt. Trotz der im Mittel geringeren Auftragssummen konnte der Bereich Automation mit einer Gesamtleistung von 1,4 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich zulegen. Die darüber hinaus verfügbaren Kapazitäten flossen in langlaufende Projekte, die im Betrachtungszeitraum nicht umsatzwirksam wurden. Der Auftragsbestand im Bereich Automation zum 31.12.2003 erhöhte sich auf 6,0 Mio. € gegenüber 5,6 Mio. € im Vorquartal. Für die kommenden Monate erwarten wir bei weiterhin guter Nachfrage ansprechende Auftragseingänge und gute Umsätze.

Bereich Netzwerke Im Bereich Netzwerke dominierte die Nachfrage nach Dienstleistungen, während die Umsätze im Hardwaregeschäft von der nach wie vor geringen Investitionsbereitschaft negativ beeinflusst waren. Aufgrund des hohen Dienstleistungsanteils erreichte der Bereich Netzwerke trotz einer gegenüber dem Vorjahreszeitraum verminderten Gesamtleistung von 235 Tsd. € einem Rohertrag von 110 Tsd. € und damit ein in unserer Planung liegendes Ergebnis. Wir erwarten auch in den kommenden Monaten eine Nachfrage nach Hardware auf dem Niveau des letzten Quartals, sehen aber mittelfristig aufgrund des sich entwickelnden Investitionsstaus einen ansteigenden Bedarf. In Verbindung mit einer anziehenden Konjunktur und einer sich verbessernden Investitionsbereitschaft gehen wir davon aus, dass auch die Umsätze im Hardwarebereich wieder zunehmen werden. Für die kommenden Monate erwarten wir bei einer anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen ein Geschäft auf dem Niveau des ersten Quartals des Geschäftsjahres.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.03
Gesamtleistung	1.665,9
<i>Bereich Automation</i>	1.430,1
<i>Bereich Netzwerke</i>	235,8
Materialaufwand	774,6
Rohhertrag	891,3
<i>Bereich Automation</i>	780,4
<i>Bereich Netzwerke</i>	110,9
sonstige betriebliche Erträge	32,1
Gesamtertrag	923,4
Betriebsaufwendungen	712,3
<i>Personalaufwand</i>	534,7
<i>Abschreibungen</i>	61,2
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	113,1
<i>sonstige Steuern</i>	3,3
Betriebsergebnis	211,1
Finanzergebnis	-4,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	206,6
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	9,1
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	215,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47,3
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	168,4

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten.